

HOUTTUYNIA cordata

Natürliches Antibiotikum

Infoblatt / Kräuter



Herkunft: Stammt aus der Familie der Saururaceae, einer Blattgemüseart. Verwendet werden die in Südostasien beheimateten Blätter, welche im Geschmack aromatisch sind und zwischen Ingwer und Fisch verglichen werden (*Fischwurz*)

Eigenschaften: In der thailändischen und in der chinesischen Medizin finden die Pflanzen, welche reich an Flavonoiden sind und auch Alkaloide beinhalten seit Menschengedenken Verwendung. Bei der Behandlung von Infekten im Urogenitalbereich bakteriellen Ursprungs, als Mittel gegen Tumore, vor allem aber als pflanzliches Antibiotikum ohne Nebenwirkungen, gegen Bakterien unterhalb des Nabels. Die gesamte Pflanze, respektive die Blätter wirken **entzündungshemmend, antiviral, antiphlogistisch (abschwellend) blutreinigend** sowie hypoglykämisch. Ferner werden gute Ergebnisse im ophthalmologischen Bereich (*entzündliche Augenerkrankungen*) erzielt. Es gibt kein Resistenzverhalten und die Pflanze wirkt als Tyrosinkinase Hemmer bei Tumoren. Stärkt das **spezifische Immunsystem**.

Indikation und Wirkung:

- Entzündliche Erkrankung
- Chronische Entzündungen
- Entzündungen im Urogenitalbereich. STD (*sexuell transmitted disease*) Schmierinfektionen.
- Herpes simplex und genitalis
- HPV, PAP III
- Augenentzündungen

Kontraindikation und Nebenwirkungen, Interaktionen:

Bisher keine bekannt

Ein natürliches Antibiotikum Nun haben wir ein weiteres Mittel für eine sanfte antibakterielle Wirkung, gerade im urogenital Bereich, wichtig nicht nur in der Bade-Saison. Die zu „*crude powder*“ verarbeiteten Blätter ausgesuchter Houttuynina Arten aus Thailand bieten sich als echte Alternative zur Therapie von Infekten an, wo man zuvor mit „*Kanonen auf Spatzen*“ geschossen hat, nämlich bei einfachen Harnwegsinfekten oder Infekte unbekannter Genese. Viele Erkrankungen benötigen kein Antibiotikum. Dennoch gehört eine Infektion von einem Arzt abgeklärt.